

Hermine-Albers-Preis

Ausschreibung

Deutscher  
Kinder- und Jugend-  
hilfepreis 2012

- Praxispreis
- Theorie- und Wissenschaftspreis
- Medienpreis

Einsendeschluss: 31. Oktober 2011

Deutscher Kinder- und  
Jugendhilfepreis 2012  
– Hermine-Albers-Preis –

Informationen

Für weitere Informationen und  
Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich  
bitte an:

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und  
Jugendhilfe – AGJ  
Sabine Kummetat  
Mühlendamm 3, 10178 Berlin  
Tel: (030) 400 40 219, Fax (030) 400 40 232  
E-Mail: jugendhilfepreis@agj.de

Die Informationsmaterialien zum  
Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis  
sind auch im Internet unter  
[www.agj.de/jugendhilfepreis](http://www.agj.de/jugendhilfepreis) zugänglich.

Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfepreis  
wird gestiftet von der Arbeitsgemeinschaft  
der Obersten Jugend- und Familienbehörden  
der Länder.

Bewerbungen und Einsendungen von Arbeiten  
und Beiträgen

Es werden sowohl Eigenbewerbungen als auch  
Benennungen durch Dritte (Näheres hierzu regelt die  
Satzung) berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen  
(Formblatt Anerkennung der Satzung, Formblatt  
Bewerbungsbogen und Satzung) können bei der  
Geschäftsstelle der AGJ angefordert oder auf den Inter-  
netseiten der AGJ unter [www.agj.de/jugendhilfepreis](http://www.agj.de/jugendhilfepreis)  
unter dem Link Bewerbungsunterlagen heruntergeladen  
werden und müssen der Geschäftsstelle der AGJ bis  
zum Einsendeschluss ausgefüllt vorliegen. Der Bewer-  
bung sind mindestens drei Exemplare des zur  
Auszeichnung vorgeschlagenen Beitrages beizufügen.  
Bei einer Bewerbung sind die in der Satzung festgelegten  
Anforderungen an die einzureichenden Arbeiten und  
Beiträge zu beachten. Die Auswahl der Preisträgerinnen  
und Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Die Namengeberin des Preises  
Hermine Albers

Ins Leben gerufen wurde der Deutsche Kinder- und  
Jugendhilfepreis im Jahr 1955 zum Andenken an das  
Gründungs- und Vorstandsmitglied der AGJ und in  
Würdigung der großen Verdienste von Dr. Hermine  
Albers um die Kinder- und Jugendhilfe. Nach Ende des  
Zweiten Weltkrieges übernahm Dr. Hermine Albers  
den Aufbau und die Leitung des Hamburger Landes-  
jugendamtes und setzte sich in dieser Zeit mit ihrer  
ganzen Kraft für die notleidende Jugend, für hungernde,  
kranke und obdachlose Kinder und Jugendliche ein.


**Hermine-Albers-Preis**
**Ausschreibung Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2012**

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ schreibt den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2012 – Hermine-Albers-Preis – in den Kategorien Praxispreis, Theorie- und Wissenschaftspreis sowie Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe aus.

Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfepreis – Hermine-Albers-Preis – wird von den Obersten Jugend- und Familienbehörden der Länder gestiftet und vom Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ alle zwei Jahre verliehen.

**Gemeinsam leben und lernen – Inklusion als Perspektive in der Kinder- und Jugendhilfe**
**Praxispreis der Kinder- und Jugendhilfe 2012**

Für das Jahr 2012 schreibt die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis in der Kategorie Praxispreis der Kinder- und Jugendhilfe zum Thema „**Gemeinsam leben und lernen – Inklusion als Perspektive in der Kinder- und Jugendhilfe**“ aus. Bereits die Sachverständigenkommission für den 13. Kinder- und Jugendbericht betonte den notwendigen Zusammenhang zwischen Befähigungsgerechtigkeit und Inklusion und Beteiligung. Dabei werden Inklusion und Beteiligung als Herausforderungen, Verpflichtungen und Aufgaben einer sozialen Gemeinschaft verstanden, alle Menschen in vergleichbarer Weise von Geburt an bis ins Alter am Leben in allen gesellschaftlichen Bereichen aktiv zu beteiligen und nicht Sonderbezirke oder sogenannte Schonbereiche für bestimmte Gruppen von Menschen (z. B. für Menschen mit Behinderung, Zugewanderte oder sozial Benachteiligte) zu schaffen. Gleichzeitig orientiert sich Inklusion an der Anerkennung von Vielfalt als Voraussetzung für gelingende Bildungs- und

Erziehungsprozesse. Die Kinder- und Jugendhilfe stellt sich in vielfältiger Form dieser Herausforderung. Im Rahmen der Ausschreibung des Praxispreises 2012 werden Träger gesucht, die mit ihrer Arbeit aufzeigen, wie das Thema Inklusion in den pädagogischen Alltag integriert wurde. Dargestellt werden soll in den einzureichenden Arbeiten: welche Maßnahmen ergriffen wurden, Hindernisse für Teilhabe abzubauen und die Anerkennung der Vielfalt als Grundlage des pädagogischen Handelns zu etablieren; welcher diesbezügliche Qualitätsmaßstab für die Organisationsentwicklung der Einrichtung zugrunde liegt und wie der Inklusionsgedanke in der praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zum Ausdruck kommt. Ausgezeichnet werden sollen Arbeiten, die zu dem jeweils ausgeschriebenen Thema innovative Modelle, Konzepte bzw. Strategien der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe beschreiben und dieser neue Impulse geben sowie zu ihrer Weiterentwicklung beitragen. Der Praxispreis ist mit 4.000 Euro dotiert.

**Der Einsendeschluss für den Praxispreis 2012 ist der 31. Oktober 2011.**

**Theorie- und Wissenschaftspreis der Kinder- und Jugendhilfe 2012**

Ausgeschrieben wird für den Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2012 der Theorie- und Wissenschaftspreis der Kinder- und Jugendhilfe. Mit dem Preis sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Fachkräfte, insbesondere auch Nachwuchskräfte, im Bereich der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaft und/oder Kinder- und Jugendhilfe für ihre Arbeit ausgezeichnet und gefördert werden. Für den Preis können fachtheoretische und wissenschaftliche Arbeiten der jüngsten Zeit eingereicht werden, die der Theorie der Kinder- und Jugendhilfe neue Impulse geben. Dabei sind auch Arbeiten gefragt, die aufzeigen, wie Erfahrungen aus der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe in Theorie, Wissenschaft und Ausbildung aufgegriffen werden.

Die eingereichten Qualifikationsarbeiten sollen in der Regel das Niveau einer wissenschaftlich beachtlichen, schriftlichen Arbeit (Dissertation) haben. Die Dissertationsverfahren sollten in dem Zeitraum vom 1. November 2009 bis 30. Oktober 2011 abgeschlossen worden sein. Die theoretische bzw. wissenschaftliche Intention der Arbeiten mit ihrem Bezug zur Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) soll in einem Exposé zur schriftlichen Arbeit erläutert werden. Der Theorie- und Wissenschaftspreis ist mit 4.000 Euro dotiert.

**Der Einsendeschluss für den Theorie- und Wissenschaftspreis 2012 ist der 31. Oktober 2011.**

**Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe 2012**

Seit 2002 verleiht die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ alle zwei Jahre den Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe. Dieser würdigt hervorragende publizistische Arbeiten – sei es in Tages- oder Wochenzeitungen, in regionalen oder überregionalen Medien, in Printmedien, Online-Medien oder in Rundfunk und Fernsehen – die zu einem Verständnis der Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe beitragen und/oder die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien einer breiten Öffentlichkeit bewusst machen. In diesem Zusammenhang können Journalistinnen und Journalisten nicht nur für einzelne Beiträge, sondern auch für ein kontinuierliches berufliches Engagement ausgezeichnet werden. Bei Einsendung einzelner Beiträge muss gewährleistet sein, dass diese in einem Zeitraum vom 31. Oktober 2009 bis 30. Oktober 2011 veröffentlicht wurden. Der Medienpreis ist mit 4.000 Euro dotiert.

**Der Einsendeschluss für den Medienpreis 2012 ist der 31. Oktober 2011.**